

The Narratives of Popular Culture in the English Classroom:
Ein Projekt zur Förderung der Kohärenz zwischen Literaturwissenschaft,
Fachdidaktik und Medienwissenschaft

Dr. Ralf Gießler, Janine Schledjewski, Daniel Becker

Das Projekt zielt darauf ab, die Fähigkeit der Studierenden zur Didaktisierung von englischsprachigen popkulturellen Medien im Rahmen projektbasierten Studierens zu entwickeln. Im Rahmen eines Projektseminars lernen Studierende Wirkungen narratologischer Erzählstrukturen, sowie filmischer und anderer Darstellungsmittel in spezifischen Texten kennen und überführen die Ergebnisse dieser Analysen in konkrete Lernaufgaben für den fortgeschrittenen Englischunterricht. Das Projektseminar trägt somit zum Erreichen zentraler Ziele der ersten Ausbildungsphase bei. Studienabsolventen sollen demnach über „die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten“ verfügen und die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik für den Unterricht nutzen“ (KMK, 2008, S. 44) können.

Die fremdsprachliche Literaturdidaktik hat sich zu einer integrativen Text- und Kulturdidaktik entwickelt, in der auch populärkulturelle Medienerzeugnisse thematisiert werden, so dass gemeinhin von einem erweiterten Textbegriff ausgegangen wird, der z.B. auch populäre Serienformate umfasst. Popkulturelle Medien zeichnen sich durch eine Vielzahl von Stilmitteln, experimentierfreudige Erzählstrukturen, vielschichtige Charaktere sowie verzweigte Handlungsfäden aus. Erzähltheoretische Zugänge können die Wechselwirkungen zwischen erzählerischen und sprachlichen Darstellungsmitteln für die Analyse zugänglich machen und eine Basis schaffen für eine kritische Reflexion der Einflüsse von Erzählstrukturen auf die Konsumenten popkultureller Medien. Die Mediendidaktik stellt medienformatübergreifende Analysemethoden bereit, die genutzt werden können, um beispielsweise die Wirkung von filmischen und akustischen Darstellungsmitteln zu beschreiben.

Im Rahmen des projektbasierten Studierens konnte über das Projektseminar *The Narratives of Popular Culture in the EFL classroom* das übergeordnete Ziel, Studierende zur eigenständigen Auswahl und Didaktisierung narrativer Texte aus der englischsprachigen Populärkultur zu befähigen, erreicht werden. Bereits im ersten Durchlauf lobten die Studierenden die Gelegenheit zur angeleiteten Entwicklung von Unterrichtsmaterial auf der Basis selbst ausgewählter Texte. Die Aufgaben liegen in einem digitalen Materialpool vor (<https://www.popcult.uni-wuppertal.de>) und können von angehenden wie von praktizierenden Englischlehrkräften im Unterricht eingesetzt werden. Die ergebnisorientierte Struktur des Projekts hat die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Vertretern des Faches Anglistik sowie der Bildungswissenschaften und die Kohärenz zwischen einzelnen Bestandteilen des Studiums maßgeblich gefördert.

KMK (Hrsg.) (2008). Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 11.10.2018. (https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf)